

## WIR ERBITTEN IHRE UNTERSTÜTZUNG

### Projekt Nr. 91

#### Zuverlässige Medikamentenversorgung weltweit

Helfen Sie uns dabei, Menschen Zugang zu den wichtigsten Medikamenten zu verschaffen. Dazu zählen, Schmerzmittel, Malariamedikamente und Antibiotika sowie Wirkstoffe zur Behandlung chronischer Krankheiten. Wir wollen, dass diese Medikamente in guter Qualität für alle verfügbar sind. Dafür bauen wir gemeinsam mit christlichen Gesundheitsnetzwerken in drei Ländern Westafrikas Zentralapotheken auf und vermitteln Fachwissen.

### Projekt Nr. 92

#### Gesunde Mütter – gesunde Kinder

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, die Gesundheitsversorgung von Schwangeren, Müttern und Kindern zu verbessern. Dazu bilden wir Hebammen aus, bringen Vorsorgeuntersuchungen auch in entlegene Regionen und stellen sicher, dass Frauen bei der Geburt gut versorgt werden. Daneben ist uns die Aufklärungsarbeit sehr wichtig, damit Frauen und Mädchen, bei Schwangerschaft und Geburt gesund bleiben.

#### Sie haben Fragen zu den Projekten?

Sprechen Sie mich an.  
Felicitas Renard  
07071 206-843  
renard@difaem.de



## WIR BRINGEN UNS EIN

### Laden Sie uns in Ihre Gemeinde ein!

Die Referentinnen und Referenten von Difäm Weltweit verfügen über einen großen Erfahrungsschatz in der weltweiten Gesundheitsarbeit – vor allem in afrikanischen Ländern.

Ob Gottesdienste, Konfirmandenunterricht oder Gemeindeveranstaltungen: wir vermitteln Ihnen gerne einen Eindruck von unserer weltweiten diakonischen Arbeit.

### Artikel für Ihren Gemeindebrief

Aus der Projektarbeit von Difäm Weltweit gibt es viel zu berichten: Mutmacher-Geschichten, Nachdenkliches, Anregendes. Gerne stellen wir Ihnen Artikel für Ihre Gemeindekommunikation zur Verfügung – beispielsweise den Gemeindebrief oder Ihren Newsletter.



#### Spendenkonto

IBAN: DE36 5206 0410 0000 4066 60  
BIC: GENODEF1EK1, Evang. Bank eG  
Stichwort: Opfer Weltmission



Seit 1996 trägt Difäm  
Weltweit das DZI  
Spenden-Siegel

#### Difäm Weltweit

Merrit & Peter Renz Haus  
Im Rotbad 46 | 72076 Tübingen  
07071 206-811 | info@difaem.de

[www.difaem.de](http://www.difaem.de)



# OPFER FÜR WELTMISSION

Wir erbitten Ihre  
Unterstützung  
für die Projekte  
91 und 92



# GESUNDHEIT FÜR ALLE

Wir als Difäm Weltweit wollen, dass alle Menschen dieser Erde Zugang zu einer bezahlbaren Gesundheitsversorgung haben. Als Teil eines christlichen Netzwerks erfüllen wir unseren diakonischen Auftrag gemeinsam und auf Augenhöhe mit unseren Partnerorganisationen – vor allem in vernachlässigten Regionen Afrikas.

Unser Ziel ist es, eine nachhaltige und gerechte Gesundheitsversorgung aufzubauen. In unseren Projekten wählen wir daher oft den längeren Weg, hören den Menschen vor Ort zu und binden sie und ihre Fähigkeiten in unsere Arbeit ein. Auf diese Weise entstehen großes Engagement und bleibende Strukturen.

**Stärken Sie unsere Arbeit mit Ihrem Beitrag für das Opfer für Weltmission, einer Kollekte oder Ihrer Spende.**



„Difäm Weltweit steht seit Jahrzehnten für hochkompetente Hilfe, verlässliche Strukturen und einen Blick über Grenzen hinweg. Das gemeinsame christliche Fundament trägt und verbindet Menschen im Difäm. Danke für diese segensreiche Arbeit!“

*Ernst-Wilhelm Gohl, Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg*



## Projekt Nr. 91:

### Zuverlässige Medikamentenversorgung weltweit

Wenn benötigte Medikamente nicht verfügbar sind, fühlen sich Betroffene hilflos. Während bei uns Medikamentenknappheit eine seltene Ausnahme ist, gehört sie in zahlreichen afrikanischen Ländern seit jeher zum Alltag. Auch gefälschte oder minderwertige Medikamente fordern dort ihren Tribut. Oft fehlt der Wirkstoff, bisweilen enthalten sie aber auch gefährliche Stoffe. So starben 2022 und 2023 in Gambia und Kamerun zahlreiche Kinder, nachdem sie einen Hustensaft eingenommen hatten, der einen Giftstoff enthielt.

Difäm Weltweit arbeitet mit seinen Partnerorganisationen und christlichen Gesundheitsnetzwerken daran, Verfügbarkeit und Qualität von Medikamenten zu erhöhen. Wir bauen Zentralapotheken und helfen unseren Partnern dabei, ein System von Einkauf, Lagerung und Verteilung der Medikamente an die lokalen Krankenhäuser zu etablieren. Dazu schulen wir das Personal in den komplexen Beschaffungs- und Lagerhaltungsprozessen, damit die Medikamentenversorgung nachhaltig gesichert ist. Zudem stellen wir Kofferlabore zur Verfügung, mit denen Medikamentenfälschungen aufgedeckt werden können, bevor sie Schaden anrichten. Unterstützen Sie uns dabei!

## Projekt Nr. 92:

### Gesunde Mütter – gesunde Kinder

Weltweit sterben jeden Tag rund 800 Frauen an Komplikationen während Schwangerschaft oder Geburt. Jeder dieser Todesfälle ist eine Tragödie für die ganze Familie. Um dies zu verhindern, unterstützt Difäm Weltweit gemeinsam mit Partnerorganisationen vor Ort die Ausbildung von Hebammen und schult Gesundheitsmitarbeitende zum Thema Müttergesundheit. Wir beteiligen uns am Aufbau kleiner Gesundheitsstationen und stellen Vorsorgeuntersuchungen besonders in schwer zu erreichenden Gebieten sicher. So soll jeder Frau der Zugang zu wichtiger Versorgung während Schwangerschaft und Geburt ermöglicht werden. Dabei sind auch Themen wie Familienplanung sowie der Schutz vor HIV, Tumoren und anderen Erkrankungen sehr wichtig.

Es geht also um beides: die Verbesserung der Versorgung, aber auch eine gute Vorsorge. Daher beziehen wir die Beteiligten in diese Prozesse ein. Frauen tauschen sich in Müttergruppen aus und geben Wissen zu Gesundheit in der Schwangerschaft weiter. So werden sie selbst zu Anwältinnen für Müttergesundheit und sind Vorbilder für ihre Freundinnen. Unser Fokus liegt auf der Demokratischen Republik Kongo, Sierra Leone, Guinea und dem Tschad.

